



CAMPUS • KAPPEL

Theologiewoche für Jugendliche



vom 14. bis 18. Juli 2014

FRAGEN
AUF DIE ES ANKOMMT

CAMPUS KAPPEL 2014

Der Campus Kappel gibt dir Gelegenheit, deine Überzeugungen zu erforschen. Dazu laden wir dich ein ins Kloster Kappel, ein modern ausgebautes, geschichtsträchtiges Tagungszentrum in einer wunderschönen Landschaft. Gemeinsam mit 40 anderen Jugendlichen gehst du theologischen, ethischen und existenziellen Fragen auf den Grund und erlebst fünf aufregende Tage in toller Gemeinschaft.

WAS WOLLTE JESUS WIRKLICH?	<p>DIENSTAG</p> <p>Wollte Jesus die Menschheit erlösen? Wollte er eine soziale Revolution? Oder hatte er vielleicht gar keinen Plan? Was lässt sich historisch beweisen, und wieso inspiriert uns Jesus immer wieder? Es diskutieren:</p> <p><u>Jörg Frey</u> Professor für Neues Testament an der Universität Zürich. Er kann erklären, warum nicht alles so war, wie es in der Bibel steht.</p> <p><u>Luke Gasser</u> Rockmusiker und Filmemacher, unter anderem von «The Making of Jesus Christ». Fragt sich sehr ernsthaft, warum Christen so ungern über Jesus reden.</p> <p><u>Patrik Schwarzenbach</u> Pfarrer. Lebte im Wald, lebte auf der Gasse und weiss Bescheid, wie man sich auf das Wesentliche beschränkt. (So wie Jesus?)</p> <p><u>Christine Stark</u> Theologin, Filmfachfrau und Fernsehredaktorin in der Religionsredaktion SRF. Kennt viele Jesus-Filme und noch mehr Jesus-Projektionen.</p>	WORAUF KANN ICH VERTRAUEN?	<p>MITTWOCH</p> <p>Ohne Vertrauen überleben wir nicht. Wenn uns aber das Vertrauen abhanden kommt, merken wir, wie schwer es zu gewinnen ist. Wieso gelingt es uns trotzdem, zu vertrauen? Unsere Gäste:</p> <p><u>Nina Caprez</u> Eine der weltbesten Felskletterinnen. Hat keine Angst, wenn sie an einer Hand über dem Abgrund hängt, und fragt sich manchmal, wieso das so ist.</p> <p><u>Andrea Lassak</u> Theologin und derzeit in der Ausbildung zur Pfarrerin. Sie hat erforscht, wie Vertrauen funktioniert und sich gefragt: Ist Glauben radikales Vertrauen?</p> <p><u>Noa Zenger</u> Pfarrerin in Thalwil und Fachfrau für Spiritualität. Ist vertraut mit der inneren Leere und sucht durch Loslassen den tieferen Grund, der trägt.</p>	LOHNT SICH SELBSTLOSIGKEIT?	<p>DONNERSTAG</p> <p>Stimmt es wirklich, dass wir im Grund alle Egoisten sind? Oder könnte es sogar sein, dass dem eigenen Glück im Weg steht, wer zu viel an sich selbst denkt? Mit:</p> <p><u>Roberto Agosta</u> CEO von Swissleg. 24 Millionen Beinamputierte haben keinen Zugang zu Prothesen. Swissleg ändert das.</p> <p><u>Oswald Grübel</u> Ehemaliger Konzernchef der UBS und der Credit Suisse (angefragt). So geistreich wie er reden wenige über Geld.</p> <p><u>Daniel Häni</u> Unternehmen Mitte, Basel. Liebt kreative Geschäftsideen und maximiert lieber den Sinn als den Gewinn.</p> <p><u>Claudia Kohli</u> Theologin. Lebt in Bern in einer Gemeinschaft, die in alter Klostertradition die Gütergemeinschaft pflegt.</p> <p><u>Thorsten Meireis</u> Professor für Ethik an der Theologischen Fakultät in Bern. Fragt sich, wie gut Reichtum und das gute Leben zusammenpassen.</p>	GEHÖRT DIE WELT MIR?	<p>FREITAG</p> <p>Sollen wir Gene verändern? Sollen wir Tiere essen? Wo liegen die Grenzen dessen, was wir mit der Welt anstellen dürfen? Es disputieren:</p> <p><u>Reinhold Bernhardt</u> Professor für Systematische Theologie an der Universität Basel. Er überlegt sich, was es eigentlich bedeutet, wenn wir glauben, dass die Welt Gottes Schöpfung ist.</p> <p><u>Rolf Hiltl</u> Geschäftsführer von Hiltl. Hiltl ist das älteste vegetarische Restaurant in Europa und tritt täglich den Beweis an, dass Essen ohne Fleisch nicht essen ohne Lust bedeutet.</p> <p><u>Andreas Nufer</u> Pfarrer in Bern, der viele Menschen kennt, denen fast nichts gehört. Nufer hat lange mit Flüchtlingen gearbeitet und war als Pfarrer in Amazonien.</p> <p><u>Annette Oxenius</u> Professorin am Institut für Mikrobiologie an der ETH Zürich. Erforscht unsere Immunantworten auf Infekte und will die Regulierung dieses komplexen Systems verstehen.</p>
-----------------------------------	--	-----------------------------------	--	------------------------------------	--	-----------------------------	---

Der Campus Kappel beginnt am Montag um 10.30 Uhr und endet am Freitag um 14.15 Uhr. Am Montag bereiten wir die Folgetage vor. Von Dienstag bis Freitag gehen wir jeweils am Morgen von 8.30 bis 12.30 Uhr gemeinsam mit den Gästen der Tagesfrage nach. Referate, Diskussionen, Fragestunden, Interviews und Podien wechseln sich ab. Am Nachmittag wählst Du aus verschiedenen Aktivitäten aus: Baden, die Gegend erkunden, weiter diskutieren, Klettern lernen, einen Musikworkshop besuchen oder einfach einmal nichts tun.

Dein Gewinn Erkunde Fragen, die ans Lebendige gehen. Knüpfe Kontakt mit Jugendlichen, die sich gemeinsam auf diese Fragen einlassen. Lerne Persönlichkeiten kennen, die nicht nur reden, sondern etwas tun. Mache dich auf die Suche nach deinen eigenen Überzeugungen. Erlebe in der Gemeinschaft verschiedene religiöse und kulturelle Ausdrucksformen.

Coaches Fünf junge Pfarrer/innen stehen dir während der Woche bei Fragen, Anregungen und Sorgen zur Verfügung.

Unser Gewinn Der Campus Kappel ist ein Angebot der Reformierten Kirchen und der reformierten Theologischen Fakultäten der deutschen Schweiz. Wenn die Woche dich neugierig macht auf ein Theologiestudium, freut uns das. Du verpflichtest dich aber mit einer Teilnahme zu nichts.

Kosten Keine. Die Veranstalter übernehmen sämtliche Kosten für deinen Aufenthalt im Kloster Kappel.

Teilnahme Bedingungen: Du bist zwischen 16 und 22 Jahren alt (oder du wirst 2014 konfirmiert), und du besuchst ein Gymnasium oder eine Berufsmittelschule oder hast die Matura bereits abgelegt. Du beantwortest uns einige Fragen zu deiner Motivation für eine Teilnahme. Du gibst uns eine Referenz an (Lehrer/in, Pfarrer/in, Jugendarbeiter/in). Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt. Anmeldung bis 1. Mai 2014 unter www.campuskappel.ch. Zulassungsbescheid: 7. Mai 2014. Deine Fragen beantwortet Matthias Bachmann (Koordinator), 044 299 58 35, matthias.bachmann@zh.ref.ch.

DIE CAMPUS-KLASSE VON 2013

«Ich habe Essentielles und Existentielles über mich, die Welt und Gott erfahren.»
Julia Wenk, Diepoldsau

«Meldet euch sofort an!»
Christian Locher, Seeburg

«Eine solche Gemeinschaft habe ich noch nie erlebt»
Livia Strauss, Frauenfeld



WWW.CAMPUSKAPPEL.CH